

Informationsblatt nach Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Die DS-GVO bildet die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese stärkt die Rechte der betroffenen Bürgerinnen und Bürger.

Die Wahrung der Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für die Stadt Petershagen von besonderer Bedeutung. Hiermit kommen wir Ihrem Informationsanspruch nach und teilen Ihnen folgendes mit:

Verantwortliche/r:	Stadt Petershagen Der Bürgermeister Bahnhofstr. 63 32469 Petershagen Telefon: 05702 822-0 Telefax: 05702 822-0 E-Mail: info@petershagen.de Internet: www.petershagen.de
Datenschutzbeauftragte/r:	Datenschutzbeauftragte der Stadt Petershagen, datenschutz@petershagen.de
Zweck und Notwendigkeit:	Die Stadt Petershagen verarbeitet personenbezogene Daten zur Prüfung (Ahndung und Maßnahmen der Gefahrenabwehr) bei Beiß- oder sonstigen Hundevorfällen und Immissionen und zur Prüfung, Aufforderung und Überwachung von: - anzeigepflichtigen großen Hunde (ggf. Haltungsverbot) - erlaubnispflichtigen gefährlichen Hunde (Erlaubniserteilung- und Versagung) Die Notwendigkeit der Datenverarbeitung ist auf der Grundlage vorstehender Zwecke gegeben.
Rechtsgrundlage:	Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage - Landeshundegesetz NRW (LHundG) - Durchführungsverordnung zum LHundG NRW - Gebührengesetz/Gebührenordnung NRW
Empfänger/Kategorien von Empfängern:	- Verwaltungsmitarbeiter - Hundehalter - Antragsteller - Anzeigenerstatter; Beschwerdeführer oder Hinweisgeber - Kreis Minden-Lübbecke (Veterinäramt) - Polizei - Tierheim - Hundeschulen - Stadtkasse
Berechtigte Interessen:	- - -
Übermittlung an ein Drittland/internationale Organisation:	Eine Übermittlung der verarbeiteten Daten ist nicht vorgesehen.
Speicherdauer bzw. -kriterien:	Die Speicherdauer beträgt zehn Jahre.
Betroffenenrechte:	Auskunftsrecht (Art. 15) Recht auf Berichtigung (Art. 16) Recht auf Löschung (Art. 17) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20) Widerspruchsrecht (Art. 21) Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77)
Widerruf:	Die Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Daten dürfen ab dem Zeitpunkt nicht mehr verwendet werden. Der Widerruf muss schriftlich erfolgen. Es genügt eine Mitteilung per E-Mail an die E-Mail Adresse info@petershagen.de . Die Verarbeitung der Daten war bis zum Zeitpunkt des Widerrufs rechtmäßig.
Profiling:	Ein Profiling seitens der Stadt Petershagen findet nicht statt.